

UK 033/303

CURRICULUM ZUM
BACHELORSTUDIUM
HUMANMEDIZIN.



Gemeinsam eingerichtet mit der
Medizinischen Universität Graz.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------------------|----|
| § 1 Qualifikationsprofil | 3 |
| § 2 Aufbau und Gliederung | 4 |
| § 3 Pflichtfächer/-module | 5 |
| § 4 Wahlfächer/-module | 7 |
| § 5 Lehrveranstaltungen | 8 |
| § 6 Bachelorarbeit | 8 |
| § 7 Prüfungsordnung | 9 |
| § 8 Akademischer Grad | 10 |
| § 9 Inkrafttreten | 10 |
| § 10 Übergangsbestimmungen | 10 |

§ 1 Qualifikationsprofil

Das gemeinsame Bachelorstudium Humanmedizin der Johannes Kepler Universität Linz und der Medizinischen Universität Graz dient der breiten und methodisch hochwertigen Grundausbildung von Mediziner*innen, welche durch die Vermittlung von naturwissenschaftlichen, grundlagenmedizinischen und ausgewählten klinischen sowie wissenschaftlichen Inhalten, von Grundlagen der Versorgungswirksamkeit, von kommunikativen Fähigkeiten und von praktischen ärztlichen Fertigkeiten gewährleistet wird. Neben der fachlichen Kompetenz werden, vor allem auch durch Teamarbeit sowie Praktika, die soziale Kompetenz, die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Kolleg*innen und Vorgesetzten sowie Angehörigen medizinischer Berufe wie auch die Fähigkeit zur wirksamen Kommunikation mit Patient*innen entwickelt.

Fachliche und methodische Kenntnisse

- Grundlegendes Wissen und Verständnis über humanmedizinisch relevante Aspekte der Chemie, Physik, Biochemie, Biophysik, Molekularbiologie, Zellbiologie, Humangenetik und Embryologie
- Wissen über die Strukturen und Funktionsmechanismen des menschlichen Körpers in den verschiedenen Entwicklungsphasen, in Gesundheit und Krankheit sowie von der molekularen Ebene bis zum Gesamtorganismus
- Grundlegendes Wissen und Verständnis der Fachbereiche: Statistik, wissenschaftliches Arbeiten, Versorgungswirksamkeit
- Grundlegendes Wissen und Verständnis über die medizinischen Fachbereiche der Mikrobiologie, Hygiene und Infektiologie, Immunologie, Orthopädie und Traumatologie, Hämatologie und Onkologie, Kardiologie, Pneumologie, Nephrologie, Gastroenterologie und Endokrinologie sowie Allgemeinmedizin
- Wissen und Verständnis über die somatischen und psychosozialen Unterschiede zwischen Männern und Frauen sowie die Wirkung von Geschlechternormen, -werten und -strukturen auf Entstehung, Wahrnehmung und Umgang mit Krankheiten (Gender-Medizin)
- Grundlagenwissen über Diagnostik und Therapie

Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Basis-Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Ausübung der Famulaturen sowie darauf aufbauende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Ausübung der ärztlichen Tätigkeit aus folgenden Bereichen: Anamneseerhebung, physikalische Untersuchung, (nicht-) invasive diagnostische und therapeutische Maßnahmen, organspezifische Diagnostik, Hygiene, steriles Arbeiten, Notfallmedizinische Fertigkeiten
- Ausgewählte Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Ausübung der ärztlichen Tätigkeit insbesondere unter allgemeinmedizinischen Bedingungen im extramuralen Bereich
- Fähigkeit, professionelle Kommunikation und professionelles ärztliches Verhalten zu erkennen und professionelle Kommunikation, Koordination und Kooperation mit einer erfolgreichen Diagnostik und Therapie anzuwenden

Kognitive Fähigkeiten und Kompetenzen

- Fähigkeit, Informationen, Situationen und Konzepte eigenständig zu bearbeiten und kritisch zu bewerten
- Fähigkeit, medizinische Daten kritisch zu beurteilen, zu hinterfragen, mit Kenntnissen aus anderen Gebieten zu verknüpfen und kreative Lösungen zu entwickeln
- Fähigkeit zum Selbstmanagement und Bereitschaft, sich entsprechende Unterstützung zu organisieren
- Fähigkeit, die eigene Rolle als angehende Ärzt*innen sowie die der Patient*innen zu reflektieren und situationsbezogen adäquat zu handeln

§ 2 Aufbau und Gliederung

(1) Das Bachelorstudium Humanmedizin wird gemeinsam von der Johannes Kepler Universität Linz und der Medizinischen Universität Graz durchgeführt. Es dauert sechs Semester und umfasst 180 ECTS-Punkte.

(2) Das Bachelorstudium Humanmedizin ist gemäß § 54 Abs. 1 UG der Gruppe der Medizinischen Studien zugeordnet.

(3) Die Studienanfänger*innen des Bachelorstudiums Humanmedizin werden nach Maßgabe der diesbezüglichen Vorgaben in der Art. 15a-Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Medizinischen Fakultät an der Universität Linz sowie in der jeweiligen Leistungsvereinbarung in zwei Gruppen geteilt und entweder der Gruppe Graz-Linz oder der Gruppe Linz zugeteilt. Die Zuteilung erfolgt automationsunterstützt unter Bedachtnahme auf die Nähe des bei der Registrierung für das Aufnahmeverfahren bekannt gegebenen Wohnorts zu einem der beiden Studienstandorte sowie auf eine bekannt gegebene Präferenz - wobei Letzterer in Abhängigkeit vom Erfolg beim Aufnahmetest größere oder kleinere Bedeutung beigemessen wird. Sollten durch Anwendung der genannten Kriterien Kandidat*innen nicht eindeutig zugeteilt werden können, entscheidet das Zufallsprinzip.

(4) Für Studierende der Gruppe Graz-Linz verteilen sich die 180 ECTS-Punkte ihres Bachelorstudiums auf folgende Studienfächer und Studienleistungen:

| Bezeichnung | ECTS |
|---|------|
| Pflichtfächer/-module | 162 |
| Bachelorarbeit (inkl. Bachelorarbeitsseminar) | 6 |
| Freie Studienleistungen ("freie Wahlfächer" iSd der Medizinischen Universität Graz) | 10 |
| Gesamtprüfungen | 2 |
| Gesamt | 180 |

Die in § 3 Abs. 1 definierten Pflichtfächer/-module sind von ihnen an der Medizinischen Universität Graz, die in § 3 Abs. 3 definierten Pflichtfächer/-module an der Johannes Kepler Universität Linz zu absolvieren.

(5) Für Studierende der Gruppe Linz verteilen sich die 180 ECTS-Punkte ihres Bachelorstudiums auf folgende Studienfächer und Studienleistungen:

| Bezeichnung | ECTS |
|---|------|
| Pflichtfächer/-module | 154 |
| Wahlfächer/-module ("Wahlpflichtfächer" iSd der Medizinischen Universität Graz) | 4 |
| Bachelorarbeit (inkl. Bachelorarbeitsseminar) | 6 |
| Freie Studienleistungen ("freie Wahlfächer" iSd der Medizinischen Universität Graz) | 10 |
| Gesamtprüfungen | 6 |
| Gesamt | 180 |

Mit Ausnahme des Studienmoduls Makroskopische Anatomie, das an der Medizinischen Universität Graz zu absolvieren ist, haben sie die in § 3 Abs. 2 und 3 definierten Pflichtfächer/-module gleichermaßen wie die in § 4 definierten Wahlfächer/-module an der Johannes Kepler Universität Linz zu absolvieren.

(6) Im Rahmen der freien Studienleistungen sind von den Studierenden Prüfungen (einschließlich Lehrveranstaltungsprüfungen) im Umfang von 10 ECTS zu absolvieren. Diese können aus dem gesamten Prüfungsangebot aller in- und ausländischen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden und dienen vor allem dem Erwerb von Zusatzqualifikationen, die über das Fachgebiet dieses Bachelorstudiums hinausgehen. Sie können während des gesamten Zeitraums des Studiums absolviert werden.

(7) Als idealtypischer Studienverlauf wird für Studierende der Gruppe Graz-Linz der in Anhang 1 und für Studierende der Gruppe Linz der in Anhang 2 angegebene empfohlen. Diese Empfehlung orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Das Studium ist wegen der strikten Taktung des Studienverlaufs neben einer Berufstätigkeit oder Betreuungspflichten nicht sinnvoll studierbar, wenn diese nicht sowohl fachlich einschlägig sind als auch einen zeitlich nur untergeordneten Umfang (maximal 10 Wochenstunden) aufweisen.

§ 3 Pflichtfächer/-module

(1) Studierende der Gruppe Graz-Linz haben in den Semestern 1 bis 4 folgende Pflichtfächer/-module zu absolvieren:

| Code | Bezeichnung | ECTS |
|--------------|---|------|
| 303GRMDATO14 | Anatomische Terminologie und Osteologie | 3 |
| 303GRMDPAG14 | Basics der professionellen ärztlichen Gesprächsführung | 1 |
| 303GRMDBEA22 | Bewegungsapparat | 9 |
| 303GRMDBCS14 | Biochemie des Stoffwechsels | 5 |
| 303GRMDBIP14 | Biochemische und physiologische praktische Einheiten | 2,5 |
| 303GRMDEFW14 | Einführungswoche | 1 |
| 303GRMDERH16 | Erste Hilfe | 1,5 |
| 303GRMDFAL14 | Famulaturalizenz | 1 |
| 303GRMDGAS14 | Gastrointestinaltrakt und Stoffwechsel | 3,5 |
| 303GRMDHKR14 | Herz-Kreislaufsystem und Respirationstrakt | 4 |
| 303GRMDKEL14 | Klinisch-topografische Anatomie der Eingeweide und Leitungsbahnen | 11,5 |
| 303GRMDKT114 | Krankheitslehre und therapeutische Ansätze I | 10,5 |
| 303GRMDKT216 | Krankheitslehre und therapeutische Ansätze II | 15,5 |
| 303GRMDMBP14 | Molekularbiologische praktische Einheiten | 1 |
| 303GRMDNAG14 | Naturwissenschaftliche Grundlagen | 7 |
| 303GRMDNP114 | Naturwissenschaftliche praktische Einheiten I | 1,5 |
| 303GRMDNP214 | Naturwissenschaftliche praktische Einheiten II | 2,5 |
| 303GRMDNSY22 | Nervensystem | 8 |
| 303GRMDNM114 | Notfallmedizin I | 1 |
| 303GRMDPHP14 | Praktische Einheiten zu Histologie und Physiologie | 2,5 |
| 303GRMDPHH14 | Praktische Einheiten zu Histologie, Humangenetik, Physiologie | 2 |
| 303GRMDPKT16 | Praktische Einheiten zu Krankheitslehre und Therapieansätzen | 3 |
| 303GRMDSTP14 | Stationspraktikum | 2 |
| 303GRMDUEE14 | Urogenitaltrakt, Embryologie, Endokrinologie | 4,5 |

Fortsetzung nächste Seite

| Code | Bezeichnung | ECTS |
|--------------|------------------|------|
| 303GRMDZEG14 | Zelle und Gewebe | 4 |

(2) Studierende der Gruppe Linz haben in den Semestern 1 bis 4 folgende Pflichtfächer/-module zu absolvieren:

| Code | Bezeichnung | ECTS |
|--------------|--|------|
| 303ANGR21 | Anatomische Grundlagen | 3 |
| 303AGUK18 | Ärztliche Gesprächsführung und Untersuchungskurs | 4 |
| 303NAWGBSL18 | Bausteine des Lebens | 6 |
| 303ORS1BEW23 | Bewegungsapparat | 3 |
| 303MEKOBIA18 | Blut und Immunabwehr | 3 |
| 303ORS1ENS22 | Endokrinologie und Sexualität | 2,5 |
| 303NAWGENW18 | Entstehung und Wachstum | 3 |
| 303ORS1EVS23 | Ernährung, Verdauung und Stoffwechsel | 4,5 |
| 303FENG18 | Fachsprache Englisch | 3 |
| 303MEKOAT118 | Grundlagen der Arzneimitteltherapie I | 3 |
| 303ORS2AT218 | Grundlagen der Arzneimitteltherapie II | 3 |
| 303MEKOKRB18 | Grundlagen der Krankheitsbilder | 6 |
| 303MEKOPHM18 | Grundlagen der Physiologie des Menschen | 3 |
| 303ORS2GAL18 | Grundlagen des Alterns | 2,5 |
| 303ORS2HSO23 | Haut und Sinnesorgane | 2,5 |
| 303ORS1HKA22 | Herz, Kreislauf und Atmung | 5,5 |
| 303MEKOKUH22 | Kopf und Hals | 2,5 |
| 303ORS1IPZ19 | Interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen | 1,5 |
| 303ORS2MAA23 | Makroskopische Anatomie | 8,5 |
| 303MIAN22 | Mikroskopische Anatomie | 4,5 |
| 303ORS2NES22 | Nervensystem | 5,5 |
| 303ORS1NAH22 | Niere und ableitende Harnwege | 2,5 |
| 303NAWGORE18 | Orientierung und Einführung | 2,5 |
| 303NAWGSEW18 | Signalentstehung und -weitergabe | 3 |
| 303VHAN23 | Virtuell-haptische Anatomie | 3 |
| 303VAPA23 | Virtuelle Anatomie und Patho-Anatomie | 3 |
| 303NAWGZEG18 | Zelle und Gewebe | 6 |

(3) Alle Studierenden haben in den Semestern 5 und 6 folgende Pflichtfächer/-module zu absolvieren:

| Code | Bezeichnung | ECTS |
|--------------|--|------|
| 303BAMDTF122 | Diagnosemethoden und Therapieformen I | 3 |
| 303BAMMAMD16 | Allgemeinmedizin | 3 |
| 303AEFF18 | Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten | 2 |

| Code | Bezeichnung | ECTS |
|--------------|---|------|
| 303ERNI17 | Erkrankungen der Niere | 2,5 |
| 303ERGE17 | Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts und der endokrinen Organe | 5 |
| 303ERKS17 | Erkrankungen des kardiovaskulären Systems | 5 |
| 303ERRS17 | Erkrankungen des respiratorischen Systems | 2,5 |
| 303ERSB17 | Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparats | 5 |
| 303GEND18 | Gender Medizin | 3 |
| 303HOER17 | Hämatologische und Onkologische Erkrankungen | 5 |
| 303IMER17 | Immunologische Erkrankungen | 2,5 |
| 303MMHI17 | Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Infektionserkrankungen | 2,5 |
| 303GRMDPFA14 | Pflichtfamulatur | 5 |
| 303POLE17 | Problemorientiertes Lernen | 6 |
| 303VEWI16 | Versorgungswirksamkeit | 2 |

§ 4 Wahlfächer/-module

(1) Für Studierende der Gruppe Graz-Linz sind keine Wahlfächer/-module vorgesehen.

(2) Studierende der Gruppe Linz haben Prüfungen (einschließlich Lehrveranstaltungsprüfungen) im Umfang von 4 ECTS aus folgenden Wahlfächern/-modulen zu absolvieren:

| Code | Bezeichnung | ECTS |
|--------------|--|------|
| 303WAHLENW22 | Einführung in die Neurowissenschaften | 4 |
| 303WAHLMMH23 | Molekulare Mechanismen der Histamin-Freisetzung bei Allergien | 4 |
| 303WAHLOFD22 | Obduktion - Vom klinischen Fall zur pathologisch-anatomischen Diagnose | 4 |
| 303WAHLPGB22 | Physikalische Grundlagen bildgebender Verfahren | 4 |
| 303WAHLVMO20 | Virtuelle Morphologie | 4 |
| 303WAHLWIS22 | Wissenschaftliche Studien DIY Starter Kit | 4 |
| 303WAHLZUN20 | Zellbiologische Untersuchungen | 4 |
| 303WAHLANC18 | Analytische Chemie in der Humanmedizin | 4 |
| 303WAHLEGW18 | Einführung in die genomischen Wissenschaften | 4 |
| 303WAHLPPA18 | (Patho)-Physiologische Aspekte der Ca ²⁺ Signalisierung | 4 |

§ 5 Lehrveranstaltungen

(1) Die Bezeichnung und der Typ der einzelnen an der Johannes Kepler Universität angebotenen Lehrveranstaltungen der Studienfächer sowie deren Umfang in ECTS-Punkten und Semesterstunden, die Teilungsziffern, das Verfahren zur Ermittlung der Reihenfolge der Zuteilung in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl von TeilnehmerInnen sowie etwaige Anmeldevoraussetzungen sind dem Studienhandbuch der Johannes Kepler Universität Linz (studienhandbuch.jku.at) zu entnehmen. Folgende Lehrveranstaltungstypen sind im Bachelorstudium Humanmedizin vorgesehen:

- Vorlesungen (VL) geben einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete. Die Wissensvermittlung erfolgt primär durch den Vortrag der Lehrveranstaltungsleitung. Den Studierenden wird dabei ausreichend Möglichkeit eingeräumt, Fragen an den*die Vortragende*n zu stellen und zum Inhalt des Vortrags Stellung zu nehmen. In Form von Spezialvorlesungen wird auf den letzten Entwicklungsstand von Wissenschaft und Praxis besonders Bedacht genommen bzw. über aktuelle Forschungsergebnisse berichtet.
- Übungen (UE) dienen der Einführung in die wissenschaftliche Arbeitsweise und Zusammenarbeit und/oder zur Lösung konkreter Aufgaben unter Anwendung des (in Vorlesung/Kurs/Selbststudium) erlernten Stoffes mit Methoden und Techniken der Forschung. Bei Übungen besteht durchgehend Anwesenheitspflicht.
- Kurse (KS) kombinieren Elemente von Vorlesung und Übung in einer untrennbaren Weise. Bei Kursen besteht durchgehend Anwesenheitspflicht.
- Praktika (PR) dienen insbesondere in den ersten vier Semestern der Vermittlung von Fertigkeiten oder Methoden zur praktischen Durchführung von überschaubaren Experimenten und der Anwendung bereits weitgehend erlernter Methoden in komplexen experimentellen Versuchsansätzen. Ein Praktikum dient auch der Aneignung von praktisch-ärztlichen Fertigkeiten zur Vorbereitung auf die spätere berufliche Praxis. Die Studierenden erlernen ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ärztliche Haltungen im Simulationsumfeld sowie im klinischen Routinebetrieb. Bei Praktika besteht durchgehend Anwesenheitspflicht.
- Problemorientiertes Lernen (PL) ist eine Sonderform des Lehrveranstaltungstyps Übung und dient der Einführung in selbständiges Arbeiten in Kleingruppen zur systematisierten Bearbeitung eines klinischen Patientenfalls von der Problemstellung, Hypothesenbildung, Lernzielformulierung, Problemlösung, Ergebnispräsentation und Ergebnisdiskussion. Beim Problemorientierten Lernen besteht durchgehend Anwesenheitspflicht.

(2) Für die an der Medizinischen Universität Graz zu absolvierenden Lehrveranstaltungen kommen die im Studienplan für das Diplomstudium Humanmedizin der Medizinischen Universität Graz i.d.g.F. gültigen Regelungen zur Anwendung.

§ 6 Bachelorarbeit

(1) Im Bachelorstudium Humanmedizin ist im Rahmen der Lehrveranstaltung "Bachelorarbeitsseminar" eine Bachelorarbeit gemäß § 80 UG anzufertigen.

(2) Die Studienkommission kann Richtlinien für die formale Gestaltung von Bachelorarbeiten erlassen.

(3) Das Thema der Bachelorarbeit ist am Zeugnis ersichtlich zu machen.

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Für Fach-/Modul-/Gesamtprüfungen an der Johannes Kepler Universität gelten folgende Regelungen: Fachprüfungen sind die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Fach dienen. Studienfächer werden durch Fachprüfungen abgeschlossen. Modulprüfungen sind die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Studienmodul dienen. Studienmodule werden durch Modulprüfungen abgeschlossen.

- Kumulative Fachprüfungen erfordern für die Absolvierung keinen gesonderten Prüfungsvorgang, sondern errechnen sich aus der gewichteten Beurteilung der Lehrveranstaltungsprüfungen im jeweiligen Studienfach.
- Selbstständige Modulprüfungen beinhalten einen gesonderten Prüfungsvorgang, der in schriftlicher und/oder mündlicher Art erfolgt und auch gesondert in ECTS zu bewerten ist.
- Kumulative Modulprüfungen erfordern für die Absolvierung keinen gesonderten Prüfungsvorgang, sondern errechnen sich aus der gewichteten Beurteilung der Lehrveranstaltungsprüfungen im jeweiligen Studienmodul.
- Gesamtprüfungen sind mündlich-praktische Prüfungen. Sie finden am Ende eines Semesters statt und dienen dem Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten in mehr als einem Fach, einem Modul und/oder einer Lehrveranstaltung im betreffenden Semester.

(2) Lehrveranstaltungsprüfungen sind die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten dienen, die durch einzelne Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Kurse, Praktika, Problemorientiertes Lernen) vermittelt wurden. Lehrveranstaltungsprüfungen erfolgen einerseits in Form eines einzigen Prüfungsvorgangs nach Absolvierung der Lehrveranstaltung, andererseits durch laufende Beurteilung während der Lehrveranstaltung. Für Lehrveranstaltungsprüfungen an der Johannes Kepler Universität gelten folgende Maßstäbe:

- Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen ohne immanentem Prüfungscharakter; sie können, sofern sie nicht Teil von Studienmodulen oder eingerichteten Studienfächern sind, in Form von Vorlesungsprüfungen beurteilt werden. Werden die Lehrinhalte ausschließlich im Rahmen von selbständigen Modulprüfungen geprüft, erfolgt die Beurteilung aufgrund dieses gesonderten Prüfungsvorgangs.
- Bei Kursen, Übungen, Praktika und Problemorientiertem Lernen werden typischerweise zu mehreren Zeitpunkten Leistungen unterschiedlicher Art wie Übungsaufgaben, Präsentationen, Diskussionsbeiträge in Wort und Schrift, Demonstrationen, Protokolle über Experimente usw. neben Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen zur Beurteilung herangezogen. Bei negativer Beurteilung ist die Lehrveranstaltung insgesamt zu wiederholen.

Die Details zu den Prüfungsregelungen der einzelnen Fach-/Modul-/Gesamtprüfungen sowie den Prüfungsmaßstäben für einzelne Lehrveranstaltungsprüfungen an der Johannes Kepler Universität sind gemäß § 12 Abs. 1 des Satzungsteils Studienrecht der Johannes Kepler Universität dem Studienhandbuch der Johannes Kepler Universität Linz zu entnehmen.

(3) Für Prüfungen, die an der Medizinischen Universität Graz abgelegt werden, gelten die Regelungen im Studienplan für das Diplomstudium Humanmedizin der Medizinischen Universität Graz i.d.g.F.

(4) Das Bachelorstudium Humanmedizin wird mit einer Bachelorprüfung abgeschlossen. Die Bachelorprüfung ist eine Gesamtprüfung, die von Studierenden der Gruppe Graz-Linz in Form von Fach-/Modul-/Gesamtprüfungen über die Pflichtfächer/-module gemäß § 3 Abs. 1 und 3, von Studierenden der Gruppe Linz in Form von Fach-/Modul-/Gesamtprüfungen über die Pflichtfächer/-module gemäß § 3 Abs. 2 und 3 sowie über die Wahlfächer/-module gemäß § 4 abzulegen ist. Für den Studienabschluss ist auch die positive Beurteilung der Bachelorarbeit sowie der freien Studienleistungen Voraussetzung.

§ 8 Akademischer Grad

(1) An die Absolvent*innen des Bachelorstudiums Humanmedizin ist der akademische Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt „BSc“ zu verleihen.

(2) Der Bescheid über den akademischen Grad wird in deutscher Sprache und englischer Übersetzung ausgefertigt.

§ 9 Inkrafttreten

(1) Dieses Curriculum tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt das Curriculum für das Bachelorstudium Humanmedizin in der Fassung des Mitteilungsblattes der Johannes Kepler Universität Linz vom 28.06.2022, 35. Stk., Pkt. 504 außer Kraft. Darin enthaltene Übergangsbestimmungen bleiben so lange in Kraft, als sie noch einen sachlichen Anwendungsbereich haben.

§ 10 Übergangsbestimmungen

(1) Für Studierende, die vor 1.10.2023 Prüfungen im Rahmen des Bachelorstudiums Humanmedizin absolviert haben, gelten die im Studienhandbuch der Johannes Kepler Universität Linz angeführten Äquivalenzen und Übergangsbestimmungen. Ergibt sich aus der Anwendung der im Studienhandbuch festgelegten Übergangsbestimmungen ein Überschuss an ECTS-Punkten, so kann dieser im Rahmen der freien Studienleistungen verwendet werden.

(2) Abweichend zu § 4 Abs. 2 haben Studierende der Gruppe Linz, die für das Wintersemester 2021/22 erstmalig zum Studium Bachelor Humanmedizin zugelassen wurden und im Zeitraum 1.10.2021 bis 30.9.2022 im Rahmen des Bachelorstudiums Humanmedizin Prüfungen absolviert haben, in den Semestern 1 bis 4 folgende Pflichtfächer/-module zu absolvieren:

| Code | Bezeichnung | ECTS |
|--------------|--|------|
| 303ANGR21 | Anatomische Grundlagen | 3 |
| 303AGUK18 | Ärztliche Gesprächsführung und Untersuchungskurs | 4 |
| 303NAWGBSL18 | Bausteine des Lebens | 6 |
| 303ORS2BEW22 | Bewegungsapparat | 4,5 |
| 303MEKOBIA18 | Blut und Immunabwehr | 3 |
| 303ORS1ENS22 | Endokrinologie und Sexualität | 2,5 |
| 303NAWGENW18 | Entstehung und Wachstum | 3 |
| 303ORS1EVS22 | Ernährung, Verdauung und Stoffwechsel | 5 |
| 303FENG18 | Fachsprache Englisch | 3 |
| 303MEKOAT118 | Grundlagen der Arzneimitteltherapie I | 3 |
| 303ORS2AT218 | Grundlagen der Arzneimitteltherapie II | 3 |
| 303MEKOKRB18 | Grundlagen der Krankheitsbilder | 6 |
| 303MEKOPHM18 | Grundlagen der Physiologie des Menschen | 3 |
| 303ORS2GAL18 | Grundlagen des Alterns | 2,5 |
| 303ORS2HSO18 | Haut und Sinnesorgane | 3 |
| 303ORS1HKA22 | Herz, Kreislauf und Atmung | 5,5 |

| Code | Bezeichnung | ECTS |
|--------------|--|------|
| 303ORS1IPZ19 | Interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen | 1,5 |
| 303MEKOMAA18 | Makroskopische Anatomie | 6,5 |
| 303MIAN22 | Mikroskopische Anatomie | 4,5 |
| 303ORS2NES22 | Nervensystem | 5,5 |
| 303ORS1NAH22 | Niere und ableitende Harnwege | 2,5 |
| 303NAWGORE18 | Orientierung und Einführung | 2,5 |
| 303NAWGSEW18 | Signalentstehung und -weitergabe | 3 |
| 303VHAN18 | Virtuell-haptische Anatomie | 4 |
| 303VAPA21 | Virtuelle Anatomie und Patho-Anatomie | 4 |
| 303NAWGZEG18 | Zelle und Gewebe | 6 |

Es gilt folgende Äquivalenztabelle:

| Fächer/Module Bachelor Humanmedizin 2022 gem. Übergangsbestimmung | äquivalente Fächer/Module im Bachelor Humanmedizin 2023 |
|---|---|
| 303ORS1ENS22: Modul Endokrinologie und Sexualität (2,5 ECTS) + 303ORS1EVS22: Modul Ernährung, Verdauung und Stoffwechsel (5 ECTS) + 303ORS1HKA22: Modul Herz, Kreislauf und Atmung (5,5 ECTS) + 303ORS1NAH22: Modul Niere und ableitende Harnwege (2,5 ECTS) + 303ORS2BEW22: Modul Bewegungsapparat (4,5 ECTS) + 303ORS2HSO18: Modul Haut und Sinnesorgane (3 ECTS) + 303ORS2NES22: Modul Nervensystem (5,5 ECTS) + 303MIAN22: Fach Mikroskopische Anatomie (4,5 ECTS) | 303ORS1ENS22: Modul Endokrinologie und Sexualität (2,5 ECTS) + 303ORS1EVS23: Modul Ernährung, Verdauung und Stoffwechsel (4,5 ECTS) + 303ORS1HKA22: Modul Herz, Kreislauf und Atmung (5,5 ECTS) + 303ORS1NAH22: Modul Niere und ableitende Harnwege (2,5 ECTS) + 303ORS1BEW23: Modul Bewegungsapparat (3 ECTS) + 303ORS2HSO23: Modul Haut und Sinnesorgane (2,5 ECTS) + 303ORS2NES22: Modul Nervensystem (5,5 ECTS) + 303MEKOKUH22: Modul Kopf und Hals (2,5 ECTS) + 303MIAN22: Fach Mikroskopische Anatomie (4,5 ECTS) |

Für diese Studierenden ist das Modul Kopf und Hals nicht Anmeldevoraussetzung und nicht Prüfungsinhalt der Gesamtprüfung Der menschliche Körper. Als idealtypischer Studienverlauf wird der in Anhang 3 angegebene empfohlen.

(3) Für Studierende, die vor dem 1.10.2021 Prüfungen im Rahmen des Bachelorstudiums Humanmedizin absolviert haben, gilt neben den im Studienhandbuch angeführten Äquivalenzen folgende Äquivalenztabelle:

| Fächer/Module Bachelor Humanmedizin 2021 | äquivalente Fächer/Module im Bachelor Humanmedizin 2023 |
|---|---|
| 303ORS2ENS18: Modul Endokrinologie und Sexualität (3 ECTS) + 303ORS1EVS18: Modul Ernährung, Verdauung und Stoffwechsel (6 ECTS) + 303ORS1HKA18: Modul Herz, Kreislauf und Atmung (6 ECTS) + 303ORS1NAH18: Modul Niere und ableitende Harnwege (3 ECTS) + 303ORS2BEW18: Modul Bewegungsapparat (6 ECTS) + 303ORS2HSO18: Modul Haut und Sinnesorgane (3 ECTS) + 303ORS2NES18: Modul Nervensystem (6 ECTS) | 303ORS1ENS22: Modul Endokrinologie und Sexualität (2,5 ECTS) + 303ORS1EVS23: Modul Ernährung, Verdauung und Stoffwechsel (4,5 ECTS) + 303ORS1HKA22: Modul Herz, Kreislauf und Atmung (5,5 ECTS) + 303ORS1NAH22: Modul Niere und ableitende Harnwege (2,5 ECTS) + 303ORS1BEW23: Modul Bewegungsapparat (3 ECTS) + 303ORS2HSO23: Modul Haut und Sinnesorgane (2,5 ECTS) + 303ORS2NES22: Modul Nervensystem (5,5 ECTS) + 303MEKOKUH22: Modul Kopf und Hals (2,5 ECTS) + 303MIAN22: Fach Mikroskopische Anatomie (4,5 ECTS) |

Für diese Studierende ist das Modul Kopf und Hals nicht Anmeldevoraussetzung und nicht Prüfungsinhalt der Gesamtprüfung Der menschliche Körper.

Anhang 1: Idealtypischer Studienverlauf - Bachelorstudium Humanmedizin - Gruppe Graz-Linz

| 1. Semester (WS) | | 2. Semester (SS) | | 3. Semester (WS) | | 4. Semester (SS) | | 5. Semester (WS) * | | 6. Semester (SS) * | |
|--|------|--|------|---|------|--|------|---|------|---|------|
| MedUni Graz | | MedUni Graz | | MedUni Graz | | MedUni Graz | | JKU Linz | | JKU Linz | |
| Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS |
| Einführungswoche | 1 | Biochemie des Stoffwechsels | 5 | Basics der professionellen ärztlichen Gesprächsführung | 1 | Krankheitslehre und therapeutische Ansätze I | 10,5 | Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten | 1 | Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten | 1 |
| Stationspraktikum | 2 | Bewegungsapparat | 9 | Gastrointestinaltrakt und Stoffwechsel | 3,5 | Krankheitslehre und therapeutische Ansätze II | 15,5 | Diagnosemethoden, Therapieformen I | 3 | Allgemeinmedizin | 3 |
| Zelle und Gewebe | 4 | Nervensystem | 8 | Herz-Kreislaufsystem und Respirationstrakt | 4 | Praktische Einheiten zu Krankheitslehre und Therapieansätzen | 3 | Immunologische Erkrankungen | 2,5 | Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts und der endokrinen Organe | 5 |
| Naturwissenschaftliche Grundlagen | 7 | Biochemische und physiologische praktische Einheiten | 2,5 | Urogenitaltrakt, Embryologie, Endokrinologie | 4,5 | Notfallmedizin I | 1 | Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Infektions-erkrankungen | 2,5 | Erkrankungen des kardiovaskulären Systems | 5 |
| Praktische Einheiten zu Histologie, Humangenetik und Physiologie | 2 | Naturwissenschaftliche praktische Einheiten II | 2,5 | Praktische Einheiten zu Histologie und Physiologie | 2,5 | | | Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparats | 5 | Erkrankungen der Niere | 2,5 |
| Naturwissenschaftliche praktische Einheiten I | 1,5 | freie Studienleistungen | 2 | Molekularbiologische praktische Einheiten | 1 | | | Hämatologische und Onkologische Erkrankungen | 5 | Erkrankungen des respiratorischen Systems | 2,5 |
| Erste Hilfe | 1,5 | | | Klinisch-topografische Anatomie der Eingeweide und Leitungsbahnen | 11,5 | | | Gender Medizin | 1,5 | Gender Medizin | 1,5 |
| Anatomische Terminologie und Osteologie | 3 | | | freie Studienleistungen | 2 | | | Problemorientiertes Lernen | 3 | Problemorientiertes Lernen | 3 |
| Famulaturlizenz | 1 | | | | | | | Versorgungswirksamkeit | 1 | Versorgungswirksamkeit | 1 |
| freie Studienleistungen | 6 | | | | | | | Pflichtfamulatur | 5 | Bachelorarbeit | 6 |
| | | | | | | | | Gesamtprüfung Krankheitsbilder | 1 | Gesamtprüfung Organsysteme der inneren Medizin | 1 |
| 29 | | 29 | | 30 | | 30 | | 30,5 | | 31,5 | |

* Semester 5 und 6 kann vertauscht absolviert werden

Anhang 2: Idealtypischer Studienverlauf - Bachelorstudium Humanmedizin - Gruppe Linz

| 1. Semester (WS) | | 2. Semester (SS) | | 3. Semester (WS) | | 4. Semester (SS) | | 5. Semester (WS) * | | 6. Semester (SS) * | |
|--|------|--|------|--|------|--|------|---|------|---|------|
| JKU Linz | | JKU Linz | | JKU Linz | | JKU Linz | | JKU Linz | | JKU Linz | |
| Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS |
| Ärztliche Gesprächsführung und Untersuchungskurs | 1 | Ärztliche Gesprächsführung und Untersuchungskurs | 1 | Ärztliche Gesprächsführung und Untersuchungskurs | 1 | Ärztliche Gesprächsführung und Untersuchungskurs | 1 | Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten | 1 | Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten | 1 |
| Anatomische Grundlagen | 3 | Blut und Immunabwehr | 3 | Endokrinologie und Sexualität | 2,5 | Makroskopische Anatomie (MedUni Graz) | 8,5 | Diagnosemethoden, Therapieformen I | 3 | Allgemeinmedizin | 3 |
| Bausteine des Lebens | 6 | Grundlagen der Arzneimitteltherapie I | 3 | Ernährung, Verdauung und Stoffwechsel | 4,5 | Grundlagen der Arzneimitteltherapie II | 3 | Immunologische Erkrankungen | 2,5 | Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts und der endokrinen Organe | 5 |
| Entstehung und Wachstum | 3 | Grundlagen der Krankheitsbilder | 6 | Herz, Kreislauf und Atmung | 5,5 | Grundlagen des Alterns | 2,5 | Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Infektions-erkrankungen | 2,5 | Erkrankungen des kardiovaskulären Systems | 5 |
| Fachsprache Englisch | 3 | Grundlagen der Physiologie des Menschen | 3 | Niere und ableitende Harnwege | 2,5 | Haut und Sinnesorgane | 2,5 | Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparats | 5 | Erkrankungen der Niere | 2,5 |
| Orientierung und Einführung | 2,5 | Kopf und Hals | 2,5 | Bewegungsapparat | 3 | Nervensystem | 5,5 | Hämatologische und Onkologische Erkrankungen | 5 | Erkrankungen des respiratorischen Systems | 2,5 |
| Signalentstehung und -weitergabe | 3 | Wahlfächer Bachelor | 4 | Virtuelle Anatomie und Patho-Anatomie | 2 | Virtuelle Anatomie und Patho-Anatomie | 1 | Gender Medizin | 1,5 | Gender Medizin | 1,5 |
| Zelle und Gewebe | 6 | freie Studienleistungen | 5,5 | Virtuell-haptische Anatomie | 2 | Virtuell-haptische Anatomie | 1 | Problemorientiertes Lernen | 3 | Problemorientiertes Lernen | 3 |
| freie Studienleistungen | 1,5 | Gesamtprüfung Der menschliche Körper | 1 | Mikroskopische Anatomie | 3 | Mikroskopische Anatomie | 1,5 | Versorgungswirksamkeit | 1 | Versorgungswirksamkeit | 1 |
| Gesamtprüfung Naturwissenschaftliche Grundlagen | 1 | | | Interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen | 1,5 | freie Studienleistungen | 2 | Pflichtfamulatur | 5 | Bachelorarbeit | 6 |
| | | | | freie Studienleistungen | 1 | Gesamtprüfung Organsysteme II | 1 | Gesamtprüfung Krankheitsbilder | 1 | Gesamtprüfung Organsysteme der inneren Medizin | 1 |
| | | | | Gesamtprüfung Organsysteme I | 1 | | | | | | |
| 30 | | 29 | | 29,5 | | 29,5 | | 30,5 | | 31,5 | |

* Semester 5 und 6 kann vertauscht absolviert werden

Anhang 3: Idealtypischer Studienverlauf - Bachelorstudium Humanmedizin - Gruppe Linz (gem. §10 Abs. 2)

| 1. Semester (WS) | | 2. Semester (SS) | | 3. Semester (WS) | | 4. Semester (SS) | | 5. Semester (WS) * | | 6. Semester (SS) * | |
|--|------|--|------|--|------|--|------|---|------|---|------|
| JKU Linz | | JKU Linz | | JKU Linz | | JKU Linz | | JKU Linz | | JKU Linz | |
| Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS | Studienfach/-modul | ECTS |
| Ärztliche Gesprächsführung und Untersuchungskurs | 1 | Ärztliche Gesprächsführung und Untersuchungskurs | 1 | Ärztliche Gesprächsführung und Untersuchungskurs | 1 | Ärztliche Gesprächsführung und Untersuchungskurs | 1 | Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten | 1 | Ärztliche Fähigkeiten und Fertigkeiten | 1 |
| Anatomische Grundlagen | 3 | Blut und Immunabwehr | 3 | Endokrinologie und Sexualität | 2,5 | Bewegungsapparat | 4,5 | Diagnosemethoden, Therapieformen I | 3 | Allgemeinmedizin | 3 |
| Bausteine des Lebens | 6 | Grundlagen der Arzneimitteltherapie I | 3 | Ernährung, Verdauung und Stoffwechsel | 5 | Grundlagen der Arzneimitteltherapie II | 3 | Immunologische Erkrankungen | 2,5 | Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts und der endokrinen Organe | 5 |
| Entstehung und Wachstum | 3 | Grundlagen der Krankheitsbilder | 6 | Herz, Kreislauf und Atmung | 5,5 | Grundlagen des Alterns | 2,5 | Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Infektions-erkrankungen | 2,5 | Erkrankungen des kardiovaskulären Systems | 5 |
| Fachsprache Englisch | 3 | Grundlagen der Physiologie des Menschen | 3 | Interprofessionelle Zusammenarbeit im Gesundheitswesen | 1,5 | Haut und Sinnesorgane | 3 | Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparats | 5 | Erkrankungen der Niere | 2,5 |
| Orientierung und Einführung | 2,5 | Makroskopische Anatomie (MedUni Graz) | 6,5 | Niere und ableitende Harnwege | 2,5 | Nervensystem | 5,5 | Hämatologische und Onkologische Erkrankungen | 5 | Erkrankungen des respiratorischen Systems | 2,5 |
| Signalentstehung und -weitergabe | 3 | Wahlfächer Bachelor | 4 | Virtuelle Anatomie und Patho-Anatomie | 2 | Virtuelle Anatomie und Patho-Anatomie | 2 | Gender Medizin | 1,5 | Gender Medizin | 1,5 |
| Zelle und Gewebe | 6 | freie Studienleistungen | 2 | Virtuell-haptische Anatomie | 2 | Virtuell-haptische Anatomie | 2 | Problemorientiertes Lernen | 3 | Problemorientiertes Lernen | 3 |
| freie Studienleistungen | 1,5 | Gesamtprüfung Der menschliche Körper | 1 | Mikroskopische Anatomie | 3 | Mikroskopische Anatomie | 1,5 | Versorgungswirksamkeit | 1 | Versorgungswirksamkeit | 1 |
| Gesamtprüfung Naturwissenschaftliche Grundlagen | 1 | | | freie Studienleistungen | 3,5 | freie Studienleistungen | 3 | Pflichtfamulatur | 5 | Bachelorarbeit | 6 |
| | | | | Gesamtprüfung Organsysteme I | 1 | Gesamtprüfung Organsysteme II | 1 | Gesamtprüfung Krankheitsbilder | 1 | Gesamtprüfung Organsysteme der inneren Medizin | 1 |
| 30 | | 29,5 | | 29,5 | | 29 | | 30,5 | | 31,5 | |

* Semester 5 und 6 kann vertauscht absolviert werden